



**Landesrat Achleitner: Milliarden-Turbo vom Bund gibt auch Breitband-Ausbau  
in Oberösterreich zusätzlichen Schub**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreich wird wieder  
möglichst viel Geld vom Bund abholen – es gibt bei uns fertig geplante  
Ausbauvorhaben in 200 Gemeinden, die sofort umgesetzt werden können“***

***„Mit einem Gesamtbudget von 1,4 Milliarden Euro an frischem Geld zündet die  
Bundesregierung tatsächlich einen Breitband-Turbo für Österreich. Diese  
Breitband-Mittel werden auch dem Ausbau von schnellem Internet in  
Oberösterreich einen zusätzlichen Schub bringen. Wir werden - so wie bisher -  
wieder alles daran setzen, möglichst viel Geld vom Bund nach Oberösterreich  
zu bringen. Es gibt bei uns in 200 Gemeinden fertig geplante Ausbauvorhaben,  
die sofort umgesetzt werden können“, stellt Wirtschafts-Landesrat Markus  
Achleitner zur heutigen Ankündigung von Bundeskanzler Sebastian Kurz und  
Bundesministerin Elisabeth Köstinger fest, dass die Bundesregierung  
insgesamt 1,4 Milliarden Euro bis 2026 in den Breitband-Ausbau in Österreich  
investieren wird.***

***„Wir hoffen, dass die Förderrichtlinien des Bundes für die Vergabe dieser Mittel rasch  
vorgelegt werden und so die Ausschreibung dieser Fördergelder für den  
Breitbandausbau bald beginnen kann. Fertige Ausbauprojekte gibt es bereits, vor  
allem in Oberösterreich: Denn im Rahmen der Access 6-Ausschreibung der ersten  
Breitbandmilliarde des Bundes wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von 300 Mio.  
Euro, beantragt, mit rund 150 Mio. Euro stammt die Hälfte davon aus Oberösterreich.  
Für den gesamten Call wurden jedoch nur 85 Mio. Euro an Fördervolumen zur  
Verfügung gestellt. Für die Anträge, die hier nicht zum Zug gekommen sind, könnten  
diese neuen Mittel sofort eingesetzt werden“, unterstreicht Landesrat Achleitner.***

*„Oberösterreich war schon bisher Spitzenreiter beim Abholen von Breitband-Mitteln des Bundes. Von den bisher zugesagten Förderungen aus der Breitband-Milliarde des Bundes haben wir von allen Bundesländern die mit Abstand meisten Mittel abgeholt: Konkret waren das mit 276,4 Mio. Euro fast das Doppelte der ursprünglich unserem Bundesland vorgesehenen Fördersumme, bei insgesamt 801,9 Mio. Euro gewährten Förderungen für alle Bundesländer. Diesen Spitzenplatz streben wir auch wieder bei den neuen Fördergeldern des Bundes für den Breitband-Ausbau an“, kündigt Landesrat Achleitner an.*

*„Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in unserem Land nochmals beschleunigt. Digitale Geschäftsmodelle, Homeoffice, Videokonferenzen, e-Learning, Streamingdienste und Online-Kommunikation haben seit Beginn der Krise einen wahren Boom erlebt. Das Datenvolumen wird noch weiter steigern und erfordert eine immer leistungsfähigere digitale Infrastruktur. Daher baut Oberösterreich die Versorgung mit schnellen Datenleitungen massiv aus. So haben wir dafür bereits ein eigenes ‚Digitales Investitionspaket für den ländlichen Raum‘ geschnürt. Mit fast 40 Mio. Euro an Landesmitteln werden wir die Versorgung unserer ländlichen Regionen mit schnellem Internet weiter verbessern. Mit den zusätzlichen Breitband-Mitteln des Bundes können wir den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Oberösterreich nun weiter beschleunigen“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.*

**Bildtext:** *Der Bund gibt mit zusätzlichen Fördergeldern dem Breitband-Ausbau in Oberösterreich zusätzlichen Schub – Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner mit einem Glasfaser-Kabel.*

**Foto:** *Land OÖ/ Daniel Kauder, Verwendung mit Quellenangabe*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**